

## Liebe Spenderinnen und Spender!

Herzlichen Dank für Ihre Spenden. Ihre Unterstützung macht unsere Arbeit für bedürftige Menschen erst möglich! Denn, immer mehr Menschen mit geringem Einkommen, insbesondere Familien mit Kindern und Rentnerinnen und Rentner können sich Waren des täglichen Bedarfs nicht leisten. Das betrifft auch die zahlreichen Flüchtlinge, die jetzt zu uns kommen. Hier helfen die Sozialkaufhäuser des Diakonischen Werks an der Saar mit ihrem Angebot an gut erhaltenen Gebrauchtwaren, die für einen symbolischen Preis verkauft werden. Damit sind die Sozialkaufhäuser ein aktiver Beitrag zur Bekämpfung von Armut und akuten Notlagen.

- **Wer kann im Sozialkaufhaus einkaufen?**  
Die Sozialkaufhäuser des Diakonischen Werks an der Saar stehen grundsätzlich allen Menschen offen. Bei Nachweis von Bedürftigkeit (Hartz-IV-Bescheid, Rentenbescheid etc.) wird ein Nachlass von 20 Prozent auf den Verkaufspreis gewährt.
- **Unterstützen Sozialkaufhäuser Flüchtlinge?**  
Wir machen keinen Unterschied zwischen Spenden für Flüchtlinge und allgemeinen Spenden, weil wir der festen Überzeugung sind, dass dies den sozialen Frieden in unseren Einrichtungen gefährden würde. Jeder Mensch in Not ist bei uns willkommen und kann aus dem Warenangebot nach seinem persönlichen Bedarf auswählen. Im Auftrag von Kommunen stellen wir derzeit auch Wohnungen für Flüchtlinge mit gespendeten Gebrauchtmöbeln aus.
- **Warum werden die Waren im Sozialkaufhaus nicht kostenlos abgegeben?**  
Die Menschen, die ins Sozialkaufhaus kommen, sind für uns keine Almosenempfänger, sondern Kundinnen und Kunden mit geringem Finanzbudget. Deshalb werden die gespendeten Waren zu einem kleinen Preis verkauft. Wöchentliche Sonderangebote sorgen darüber hinaus für einen erschwinglichen Einkauf.  
Der Betrieb eines Sozialkaufhauses verursacht zudem Kosten für Miete, Heizung, Strom, Fahrzeuge und nicht zuletzt für Personal, das für geordnete Abläufe sorgt. Daher sind die Sozialkaufhäuser auf Einnahmen angewiesen.

# Unsere Sozialkaufhäuser

## Neunkircher Kaufhaus

Wellesweiler Straße 83, 66538 Neunkirchen

Telefon: 06821 177116, E-Mail: [skaufhaus-nk@dwsaar.de](mailto:skaufhaus-nk@dwsaar.de)

**Geöffnet:** Mo., Di., Do., 9 bis 16 Uhr, Mi., Fr. 9 bis 13 Uhr

## Sozialkaufhaus Saarlouis

Pavillonstraße 45, 66740 Saarlouis

Telefon: 06831 46993, E-Mail: [skaufhaus-sls@dwsaar.de](mailto:skaufhaus-sls@dwsaar.de)

**Geöffnet:** Mo. 9 bis 16 Uhr, Di. bis 18 Uhr, Fr. bis 12 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat 9 bis 12 Uhr.

## DIAKONIEkaufhaus Völklingen

Nordring 69, 66333 Völklingen

Telefon: 06898 69021105, E-Mail: [dkaufhaus-vk@dwsaar.de](mailto:dkaufhaus-vk@dwsaar.de)

**Geöffnet:** Mo. 9 bis 16 Uhr, Di. und Do. bis 18 Uhr, Fr. bis 12 Uhr.

## St. Johanner Börse

Johannisstraße 4, 66111 Saarbrücken

Telefon: 0681 38983-35, E-Mail: [st-johanner-boerse@dwsaar.de](mailto:st-johanner-boerse@dwsaar.de)

**Geöffnet:** Mo., Mi., Fr. 9 bis 11.30 Uhr, Do., 14 bis 15.30 Uhr

**Das DIAKONISCHE WERK AN DER SAAR gGmbH** (DWSAAR) - eine Gesellschaft der evangelischen Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West - ist der evangelische Wohlfahrtsverband an der Saar. Das DWSAAR bietet in rund 100 Einrichtungen im ganzen Saarland Menschen Hilfe und Beratung in allen persönlichen Notlagen an. Gefährdete und benachteiligte Familien, Kinder und Jugendliche, Menschen mit Behinderungen, sozial Benachteiligte, alte und pflegebedürftige Menschen sowie ihre Angehörigen werden betreut, begleitet, unterstützt und ausgebildet. Als kirchliche Einrichtung ist das DWSAAR der Partner evangelischer Kirchengemeinden im Saarland bei sozialen Fragestellungen.

## DIAKONISCHES WERK AN DER SAAR gGMBH

Rembrandtstr. 17 – 19, 66540 Neunkirchen,

Tel.: 06821 / 956-207, E-Mail: [info@dw-saar.de](mailto:info@dw-saar.de)

[www.diakonie.saarland](http://www.diakonie.saarland)